

Liebe Alumna, lieber Alumnus,

in der ersten Ausgabe unseres Alumni-Newsletters »contact.bauhaus« 2012 haben wir für Sie wieder interessante Informationen rund um Ihre Alma Mater zusammengestellt. So erwartet Sie ein Interview mit Dr. Muriel Helbig, Dezernentin des International Office der Bauhaus-Universität Weimar, zur jüngsten Auszeichnung der Hochschule mit dem Titel »Die Internationale Hochschule 2011«.

Wir bieten Ihnen u.a. einen Ausblick auf die nächsten »welt.weit.weimar«-Treffen – wie den »Spacekidheadcup« am 1. Mai oder die »summaery« im Juli. Sie erfahren von aktuellen Tagungen, Ausstellungen, Messen und Weiterbildungsangeboten. Wir schauen mit Ihnen zurück auf die Entscheidung des Architekturwettbewerbs mit Robert Wilson und stellen Ihnen auch wieder einige innovative Projekte vor, die in dieser Ausgabe im engen Kontext zur Auszeichnung der Hochschule durch den DAAD stehen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre, verbunden mit einigen Einträgen in Ihren Jahresplaner, und viel Spaß beim Lesen!

Ihr Alumni-Team

Rubriken

- Aktuell
- Rückschau
- Ausblick
- »welt.weit.weimar« INFO
- Weiterbildung
- Termine
- Allgemeines

Aktuell

Gratulationen aus aller Welt

Anfang November letzten Jahres wurde die Bauhaus-Universität Weimar in Berlin mit dem Titel »Die internationale Hochschule 2011« geehrt. »contact.bauhaus« berichtete bereits in der vergangenen Ausgabe. Mit dem Preis werden Hochschulen mit hervorragender internationaler Positionierung und beispielgebenden sowie nachhaltigen Strategien zur Internationalisierung ausgezeichnet.



Foto: Candy Welz

In diesem Jahr lag der Fokus der Ausschreibung auf der internationalen Dimension in der Lehre. Der Titel ist erst zum zweiten Mal vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Stifterverband für die deutsche Wissenschaft vergeben worden. Gratulationen aus aller Welt erreichen Dr. Muriel Helbig, Dezernentin für Internationale Beziehungen an der Universität, noch immer. Silvia Riedel, Leiterin des Alumni-Büros, sprach mit ihr. Zum Interview gelangen Sie hier.

Konzept für deutsch-russische Sommerschule erhält Preis

Die Professur Denkmalpflege und Baugeschichte hat beim Wettbewerb um international ausgerichtete Lehrveranstaltungen zu Nachhaltigkeit

und energetisch sinnvollen Bauweisen Ende letzten Jahres für ihr geplantes Projekt einer deutsch-russischen Sommerschule 2012 von der Sto-Stiftung einen Preis gewonnen.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier und Dr. Mark Escherich soll die Sommerschule 2012 gemeinsam mit der Akademie für Architektur und Kunst Jekaterinburg in Magnitogorsk stattfinden. Lehrende und Studierende analysieren den ab 1930 unter Leitung deutscher Städtebauer errichteten ersten Wohnkomplex der Stadt Magnitogorsk und entwickeln konzeptionelle Ansätze zur Erhaltung des Objektes. Darüber hinaus steht die öffentlichkeitswirksame Darstellung im Vordergrund, die auch die mögliche Bewerbung des Objektes für die UNESCO-Weltkulturerbeliste unterstützt.

Bereits seit 2007 pflegt die Professur Denkmalpflege und Baugeschichte der Bauhaus-Universität Weimar neben Institutionen wie der Rosa-Luxemburg-Stiftung gemeinsam mit der Uraler Akademie für Architektur und Kunst ein russisch-deutsches Netzwerk zur Erhaltung der bedrohten Architekturmoderne der 1920er und 30er Jahre im Ural. Die Sto-Stiftung unterstützt die deutschen Architektur fakultäten im länderübergreifenden Austausch. Weitere Informationen erhalten Sie hier.



Das Projekt 2012 wird auf detaillierter Analyse des Baubestandes basieren; Foto: Bauhaus-Universität Weimar

»Welcome to Africa«

Neue Wege zwischen Weimar, Addis Abeba und Juba: Ein Pilotprojekt der Fakultät Architektur wird durch den DAAD gefördert.

Ab März 2012 stehen dem neuen internationalen Kooperationsprojekt der Fakultät Architektur durch die Unterstützung des DAAD-Programms »Welcome to Africa« für die kommenden drei Jahre jährlich 100.000 € zur Verfügung, um nachhaltig und gemeinsam kooperative Lehr- und Forschungsformate mit den zwei afrikanischen Hochschulen, dem Ethiopian Institute of Architecture Addis Abeba, Äthiopien und der University of Juba, Sudan, zu entwickeln. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Informationen zu weiteren internationalen Projekten der Bauhaus-Universität Weimar finden Sie [hier](#).

Einen Einblick in ausgewählte international ausgerichtete Studiengänge und -programme mit besonderem Profil erhalten Sie [hier](#).

Rückschau

Architekturwettbewerb mit Robert Wilson – Gewinner bekannt gegeben

Zusammen mit Studierenden unterschiedlicher Fakultäten der Bauhaus-Universität Weimar entwickelt der amerikanische Regisseur, Lichtdesigner und Bühnenmagier Robert Wilson in semesterübergreifenden Workshops eine installative Performance der 14 Stationen von Franz Liszts Kreuzwegvertonung »Via Crucis«.

Neben der Bauhaus-Universität Weimar ist auch die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar musikalisch



Die Preisträger Michael Protschky und Carina Dudda mit Robert Wilson
Foto: © Kunstfest Weimar 2012, Maik Schuck

in das Projekt eingebunden. Idealer Aufführungsort dieser installativen Performance ist die Viehauktionshalle in Weimar. Die Vorstellungen werden beim Kunstfest Weimar 2012 zwischen dem 1. und 8. September in der Viehauktionshalle zu sehen sein.

Dafür gab es an der Bauhaus-Universität Weimar ein Architekturwettbewerb, der jetzt entschieden wurde. Lesen Sie dazu [hier](#).

Von Addis Abeba nach Weimar: GIZ stärkt deutsch-äthiopische Zusammenarbeit

Beziehungen zwischen der Bauhaus-Universität Weimar und der Architekturfakultät der Universität in Addis Abeba bestehen seit längerem. So forscht und lehrt der Architekturprofessor Dirk Donath dort bereits seit 2008 als Gastprofessor.



Foto: © Projekt »icebauhaus«

Diese Kooperation wird seit Juli 2011 auch in Weimar personell unteretzt: Der gebürtige Schwede Jörn Schultz, freiberuflicher Berater der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), initiiert weitere Projekte zwischen den Universitäten und baut einen neuen Netzwerkknoten für ganz Deutschland auf: das »icebauhaus«. Zu diesem Projekt hier ein interessantes Interview mit Jörn Schultz.

Den Weg des Wassers durch Gebäudehüllen nachspüren

Die Bauhaus-Universität Weimar erhält ein Patent für die Entwicklung einer Technik, mit der der luftstrombedingte Feuchteeintrag durch undichte Stellen in Außenwänden von Bauwerken nachvollziehbar wird. Die an der Professur Bauphysik von StR z. A. Jens Schmidt und Prof. Dr. Oliver Kornadt entwickelte Erfindung dient der praxisnahen Untersuchung von Luftströmungen durch Undichtigkeiten in Außenwänden und Außenwandbauteilen von Gebäuden. Mitte Februar 2012 erhielt die Bauhaus-Universität Weimar nun die Patent-Urkunde für den Versuchsaufbau (Patent-Nr. 10 2010 031 141). Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Mit dem »MotionComposer« auf der CeBIT 2012

Menschen, die sich nur eingeschränkt bewegen können, fehlt oft die Möglichkeit, sich individuell oder künstlerisch auszudrücken. Die Medienmanagerin Josepha Dietz und der Mediengestalter Marc Sauter, beide Absolventen der Bauhaus-Universität Weimar, haben gemeinsam mit dem Choreographen Robert Wechsler eine Technik entwickelt, die Ausdrucksmöglichkeiten von behinderten Menschen verbessern soll.

Der »MotionComposer« stellt eine Möglichkeit für bewegungseingeschränkte Personen dar, individuell und künstlerisch zu agieren. Betreut wird das Projekt von Prof. Dr. Jens Geelhaar an der Professur Interface Design in der Fakultät Medien.

Der »MotionComposer« kann für therapeutische Zwecke innerhalb der Arbeit mit behinderten Menschen eingesetzt werden. Derzeit verfeinern die Entwickler den »MotionComposer« im »neudeli«, der Gründerwerkstatt der Bauhaus-Universität Weimar.

Das innovative Projekt wurde auch auf der CeBIT 2012 präsentiert. Zusätzliche Informationen finden Sie [hier](#).



Choreograph Robert Wechsler unterstützt die Bewegungsaktivierung eines Schülers an der Förderschule Dresden mithilfe des »MotionComposer«; Foto: Uwe Billerbeck

Studierende führen Charrette für Mülheim an der Ruhr durch

Mit einer großen Auftaktveranstaltung zum Bundesmodellprojekt »Innovationen für Innenstädte« startete in Mülheim an der Ruhr am 3. Februar ein einzigartiges Modellprojekt des Bundesinstituts für Bauwesen, Stadtentwicklung und Raumordnung mit studentischer Beteiligung aus Weimar.

Studierende der Urbanistik führen unter der Leitung von Harald Kegler eine Charrette zur strategischen Planung in Mülheim durch. Zu weiteren Informationen gelangen Sie [hier](#).

Ausblick

Fünfter »Bauhaus.SOLAR«-Kongress im November

Zum 5. Kongress Bauhaus.SOLAR laden SolarInput gemeinsam mit der Bauhaus-Universität Weimar sowie der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (TheGA) und der Messe Erfurt ein. Um energetische Konzepte für die Sanierung von Wohngebieten und Stadtkernen geht es in diesem Jahr am 13. und 14. November in Erfurt.

Noch bis zum 15. April können Vorträge für das Kongressprogramm eingereicht werden. Hier geht es zum [Call for Papers](#).

Nachwuchspreis »Bauhaus.SOLAR AWARD« ausgelobt

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren wird auch 2012 der Nachwuchswettbewerb um den Bauhaus.SOLAR AWARD europaweit ausgeschrieben. Der Europäische Nachwuchspreis ist mit 15.000 € dotiert. Einreichung der Unterlagen bis 30. Juni.

Willkommen zur Bauhaus Summer School 2012!

Vom 6. bis zum 31. August können sich wieder Abiturienten, Studierende, Graduierte und Alumni aus vielfältigen Sprach- und interdisziplinären Fachkursangeboten sowie Workshops in den unterschiedlichsten Kategorien ihr individuelles und intensives Weiterbildungsprogramm zusammenstellen.

Die Bauhaus Summer School ist zudem eine hervorragende Möglichkeit, Menschen aus aller Welt kennenzulernen, internationale Netzwerke zu knüpfen und außerfachliche Kompetenzen zu

erwerben. Die »Kurzzeitstudierenden« erwartet auch wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.



Foto: Bauhaus Summer School

Bewerben kann man sich für die Fachkurse bis zum 31. Mai und für die Sprachkurse bis zum 30. Juni. Überzeugt? Jetzt anmelden!

»welt.weit.weimar« INFO

Zum »Spacekidheadcup« am 1. Mai

Auch in diesem Jahr wird es am 1. Mai den Startschuss zum legendären Seifenkistenrennen um den Spacekidheadcup geben. In diesem Jahr findet das Spektakel in der Carl-August-Allee statt. Sind Sie auch dabei?

Zum »backup_festival« nach Weimar

Studierende und Absolventen von Kunst-, Medien- und Gestaltungshochschulen aus aller Welt haben ihre Kurzfilme zum 14. »backup_festival« eingereicht, das in diesem Jahr vom 10. bis 13. Mai im e-werk stattfindet.

In den Kategorien »backup_award« und »backup_clipaward« sind bisher mehr als 600 Einsendungen u.a. aus Thailand, China und Russland eingegangen. Das Festival bietet eine Plattform für junge und engagierte Mediengestalter, Kreative und Filmschaffende.

Zur Jahresausstellung der Bauhaus-Universität Weimar: Die »summaery« 2012

In einer rasanten Jahresschau verwandeln die Studierenden vom 12. bis 15. Juli den Campus und die Stadt Weimar in eine lebendige Bühne für ihre besten Arbeiten aus dem aktuellen Studienjahr mit zahlreichen Ausstellungen, Performances und Konzerten.

Insbesondere sind unsere Alumni gern gesehene Gäste. Für Sie, liebe Alumni, wird es wieder ein kleines Rahmenprogramm geben! Nähere Informationen erhalten Sie in Kürze hier.

Weiterbildung

Aktuelles zur Weiterbildung

Neues aus der WBA

An der Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. startet erstmalig im November 2012 das sechsmonatige berufsbegleitende Studium Brückenbau als Kooperationsprojekt der Bauhaus-Universität Weimar, der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg gGmbH und der WBA. Die Weiterbildung vermittelt Einblicke und Kenntnisse zu den neuesten Entwicklungen in der »Königsdiziplin« Brückenbau auf nationaler und internationaler Ebene. Weitere Informationen erhalten Sie hier oder unter +(49) 3643/58 42 25.

Architekturreise

»Seine Majestät, der Backstein gibt sich die Ehre!« – unter diesem Titel bietet die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. erneut eine Reise (zweiter Teil) an die Ostsee zur Architektur und Kultur der Hansezeit an.

Termine:

17. bis 21. April 2012
10. bis 14. Juli 2012

Erfolgreiche Weiterbildungs-Absolventen an der Bauhaus-Universität Zehn Studierende des weiterbildenden Studiengangs »Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung« verteidigten Ende letzten Jahres ihre Masterarbeiten.



Die Absolventen des weiterbildenden Studiengangs »Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung«; Foto: eLearning Bauphysik

Prof. Dr. Oliver Kornadt, Professur Bauphysik, sowie Prof. Dr. Kurt Kießl, Professur Bauklimatik, zeigten sich als Erstprüfer beeindruckt von der hohen Qualität der Arbeiten.

Auch die externen Gutachter und Betreuer äußerten sich anerkennend: »Wir sind auf jeden Fall an einer weiteren Zusammenarbeit interessiert«, bemerkte Andreas Nordhoff vom Institut für Bauen und Nachhaltigkeit. Informationen zum Studiengang finden Sie unter: www.elearning-bauphysik.de.

Erster Masterabschluss im Fernstudiengang »EEM«

Der erste Teilnehmer des englischsprachigen Fernstudienganges EEM (Environmental Engineering and Management) an der Bauhaus-Universität Weimar hat im Wintersemester seine Masterarbeit mit dem Thema »Ecolodge Engineering in Eastern and Southern Africa« erfolgreich verteidigt.

Am Kurs nehmen u.a. Studierende aus Ghana, den USA, Iran und Kanada teil. Der Kurs kann auch in Einzelmodulen als Zertifikatskurs belegt werden.

Weitere Informationen zum Studiengang unter www.msc-eem.net.

Weiterbildungskolloquium

Alumni, Mitarbeiter und Studierende der Professur Verkehrsplanung und Verkehrstechnik treffen sich zum 13. Weiterbildungskolloquium »Verkehrswesen« am 30. März um 9 Uhr, im Internationalen Begegnungszentrum »Harry Graf Kessler« (IBZ) in Weimar.

Das Kolloquium dient dem Ausbau und der Festigung der persönlichen Kontakte, dem Austausch zwischen Theorie und Praxis sowie der Weiterbildung. Dabei werden laufende Entwicklungen aus Forschung und Lehre und interessante Aspekte und Projekte der Praxis von den Teilnehmern vorgestellt.

Fit für einen neuen Job

Im April beginnt der neue Kurs »Studienergänzung Bauwesen«. Die KNOTEN WEIMAR GmbH organisiert und betreut das 13-monatige weiterbildende Studium in den Fachgebieten Bauingenieurwesen/Architektur. Mit Dozenten der Bauhaus-Universität Weimar und externen Fachkräften werden die 18 Kursteilnehmer u.a. aus Russland, dem Irak, der Ukraine, Marokko und Spanien auf eine berufliche Tätigkeit in deutschen Ingenieurbüros und Baufirmen vorbereitet.



AQUA-Kurs 2010/2011- Fachexkursion
Foto: KNOTEN WEIMAR GmbH

Termine

Ausstellungen

»marke.6« mit neuer Ausstellung Unter dem Titel »Melancholie. Form folgt Gefühl« präsentiert die Universitätsgalerie »marke.6« bis zum 8. April über 30 künstlerische Arbeiten von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar.



Vernissage; Foto: Thibaut Henz

Die Ausstellung lädt die Besucher dazu ein, sich mit Melancholie sowie mit ihr typischerweise verbundenen Gefühlen wie Trauer, Sehnsucht und Einsamkeit auseinanderzusetzen. Neben Malerei und Installationen sind filmische Arbeiten und Plastiken vertreten, die das Thema der Melancholie auf eigene Weise verarbeiten und als ein allumfassendes Phänomen bewusst machen.

»Spieler. Harald Reiner Gratz beobachtet Thomas Thieme« Die Ausstellung des Malers Harald Reiner Gratz zeigt ein faszinierendes Spektrum von Bildern des Schauspielers Thomas Thieme bis hin zu filmisch inspirierten Spiel-Szenen. Die Weimarer Künstlergruppe »YouAreWatching-Us« (Alumni der Bauhaus-Universität Weimar) hat ergänzend Videoinstallationen entwickelt, die sich mit bekannten Inszenierungen beschäftigen, in denen Thieme vertreten war.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 15. April im Neuen Museum Weimar.

Messen

Erster Karrieretag in Weimar Die Firmenkontaktmesse der Bauhaus-Universität Weimar und die Vortragsreihe »Novum – Wege in die Kreativwirtschaft« bilden zusammen den ersten Karrieretag in Weimar. Am 23. Mai 2012 von 10 bis 14 Uhr in der Mensa am Park werden Studierenden und Absolventen wieder vielfältige Berufsperspektiven aufgezeigt. Und für alle, die eine berufliche Zukunft in der Kreativwirtschaft anstreben, gibt es ein interessantes Vortragsprogramm im Rahmen der Vortragsreihe »Novum – Wege in die Kreativwirtschaft«.

»akademika 2012«

Über 150 Unternehmen haben sich für den 15. und 16. Mai im Nürnberger Messezentrum angekündigt. Die Arbeitgeber sind gezielt auf der Suche nach hoch qualifiziertem Nachwuchs. Das Ausstellerverzeichnis sowie weitere Informationen rund um die »akademika« und ihren Besucher-Service finden Sie unter www.akademika.de.

Tagungen

»Stadtgespräche«

Unter diesem Titel findet das vierte Internationale Symposium für Architekturvermittlung vom 27. bis 28. April an der Bauhaus-Universität Weimar statt.

Konferenz »The Media of the Metropolis: Reflecting the knowledgebase of urban research«

Vom 24. bis 26. Mai veranstaltet die Bauhaus-Universität Weimar mit dem Institut Français d'Urbanisme eine internationale Konferenz zu aktuellen Veränderungen des Stadtraumes.

Internationale Baustofftagung »ibausil« Vom 12. bis 15. September veranstaltet das F. A. Finger-Institut für Baustoff-

kunde die 18. Internationale Baustofftagung »ibausil«. Der inhaltliche Fokus bezieht sich auf Probleme der Baustoffentwicklung und Baustoffanwendung. Das aktuelle Tagungsprogramm sowie Informationen zur Anmeldung sind ab April unter www.ibausil.de abrufbar.

»Nutzerorientierte Bausanierung«

Die zweite Tagung findet vom 17. bis 18. Oktober an der Bauhaus-Universität Weimar statt.

Allgemeines

Besuchen Sie doch mal wieder das Alumni-Portal!

Liebe Alumni, Sie planen ein Matrikeltreffen? Seit einiger Zeit ermöglichen wir Ihnen dies über das Alumni-Portal. Dafür eignet sich im Besonderen unser neuestes Modul: die Bildung von geschlossenen Gruppen.

Tauschen Sie sich über fachliche, regionale oder aktuelle Themen aus: Gründen Sie einfach eine eigene Gruppe! Machen Sie mit! Vernetzen Sie sich mit anderen Alumni weltweit!

Herzliche Grüße aus Ihrem Alumni Büro!

Impressum

Bauhaus-Universität Weimar
Alumni Büro/Partner & Alumni
Silvia Riedel
Marienstraße 9
99423 Weimar
alumni@uni-weimar.de
Telefon +49 (0) 36 43/58 11 91
www.uni-weimar.de/alumni
Layout/Satz: Carolin Boeck

www.uni-weimar.de